

DISKUSSIONS BEITRÄGE,
DIE AUS ZEITMANGEL NICHT GEHALTEN
WERDEN KONNTEN

Alexander Abusch, Mitglied des Zentralkomitees, Stellvertreter des Vorsitzenden des Ministerrates: Genossinnen und Genossen! Die Rede des Genossen Chruschtschow hat uns in so eindringlicher, tiefbewegender Weise bewußt gemacht, daß bei der Frage Krieg oder Frieden im karibischen Raum buchstäblich alles, aber auch alles für das Leben ungezählter Millionen Menschen auf unserer Erde davon abhing, wie die Sowjetunion bei der Verteidigung und Rettung der Souveränität des kubanischen Volkes es gleichzeitig verstehen würde, mit einer wahrhaft Leninschen Strategie und Taktik den Frieden der Welt zu retten. Aus den Worten des Genossen Chruschtschow wird jedem friedliebenden Menschen, jedem echten Sozialisten, schon gar jedem in langem Kampf mit der Sowjetunion verbundenen Genossen noch einmal zutiefst klar, wie schwer die Last der Entscheidung für die Sowjetunion war und wie groß ihre Tat für die Rettung des Friedens! Wenn vor Jahrzehnten der große französische Schriftsteller Romain Rolland den Sowjetvölkern zurief: „Ihr tragt die Menschheit auf den Schultern!“ - dann gilt dieses Wort doppelt und dreifach für die kühne, elastische und weitsichtige Politik unserer sowjetischen Bruderpartei, ihres Zentralkomitees und besonders des Genossen Chruschtschow bei dem Konflikt im karibischen Raum!

Es ist für uns Delegierte ein Herzensbedürfnis, auf unserem VI. Parteitag klar dem Vertreter der chinesischen Partei zu antworten: Unsere ganze Partei steht wie ein Mann, ohne Schwanken und Zaudern, an der Seite der Kommunistischen Partei der Sowjetunion und ihrer prinzipienfesten, den Dogmatismus bekämpfenden, von einem großen schöpferischen Schwung beseelten marxistisch-leninistischen Politik! Wenn Genosse Chruschtschow hier über die Entwicklung der brüderlichen Beziehungen zwischen den kommunistischen und Arbeiterparteien sprach, wahrhaft brüderlicher und schöpferischer Beziehungen zur gemeinsamen Bereicherung der Schatzkammer des Marxismus-Leninismus mit unseren Erfahrungen und Erkenntnissen, dann ist es zugleich notwendig, die be-